



Stadt Halle (Saale)

22.12.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 38. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017:

**zu 7.2.1 Änderungsantrag der Fraktionen CDU/FDP, SPD und MitBÜRGER - NEUES FORUM zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018, Vorlage VI/2017/03365
Vorlage: VI/2017/03451**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

1. Das Stadtmuseum erhält ~~150.000€~~ **120.000€** zusätzlich für die Position – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, um das Druckereigebäude zusätzlich zur Dauerausstellung für Sonderausstellungen zu ertüchtigen; Produkt 1.25101, Zeile 12.
2. Der Stadtsingechor erhält ~~30.000€~~ **45.000€** zusätzlich für die Position Personalkosten / Honorare; Produkt 1.26202, Zeile 10.
3. Das Konservatorium erhält ~~60.000€~~ **75.000€** zusätzlich für die Position Honorarkosten; Produkt 1.26301, Zeile 10.
4. Die Stadtbibliothek erhält zusätzlich 40.000€ für die Position Sach– und Dienstleistungen; Produkt 1.27201, Zeile 12.
5. Die Kunstverein „Talstraße e. v.“ erhält 75.000€ aus dem Produkt Pflege von Kunst und Kultur 1.28102, Zeile 13 Transferaufwendungen.

Deckungsvorschlag für die Punkte 1.-4.: Produkt 1.28122 – Kulturelle Projekte

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.12.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 38. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017:

**zu 7.2.2 Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle zur Beschlussvorlage „Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016“ VI/2017/03365 – hier: Katastrophenschutz
Vorlage: VI/2017/03586**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produkt 1.12801 Katastrophenschutz wird um 6.500 EUR erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den durch die Verwaltung prognostizierten globalen Minderausgaben im Bereich der Personalaufwendungen im Haushaltsjahr 2018.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.12.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 38. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017:

zu 7.2.3 **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016 - Vorlage: VI/2017/03365 hier: Stärkung der öffentlichen Sicherheit
Vorlage: VI/2017/03627**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die gesetzlich geforderte Aufgabenerledigung der kommunalen Sicherheitsbehörde Ordnungsamt sicherzustellen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.12.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 38. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017:

zu 7.2.4 **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Beschlussvorlage „Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016“ VI/2017/03365 – hier: Sportförderung Investitionen Vorlage: VI/2017/03628**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

1. Für investive Maßnahmen auf den verpachteten Sportanlagen sind **Investitionszuschüsse** an Sportvereine i.H.v. **300.000,00 EUR** zu veranschlagen. Der Haushaltsansatz wird somit im Produkt: 842101001 – Sportförderung Zeile 11 um 160.000.00 EUR erhöht.
2. Der Ansatz i.H.v. **300.000,00 EUR** ist in Zukunft fortzuschreiben und in der Mittelfristplanung zu berücksichtigen.

Die Deckung erfolgt aus den durch die Verwaltung prognostizierten globalen Minderausgaben im Bereich der jährlichen Personalaufwendungen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.12.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 38. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017:

**zu 7.2.5 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE und SPD im Stadtrat Halle (Saale) zur Einrichtung einer Fachstelle für Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit zur BV Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016 - Vorlage: VI/2017/03365 - Stellenplan
Vorlage: VI/2017/03513**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Halle (Saale) richtet zum 01.03.2018 eine Personalstelle „Fachstelle für Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit“ in der Stadt Halle (Saale) ein.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.12.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 38. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017:

zu **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zum**
7.2.5.1 **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur**
 Einrichtung einer Fachstelle gegen Rechtsextremismus -
 VI/2017/03513
 Vorlage: VI/2017/03553

Abstimmungsergebnis: **erledigt**

Beschlussvorschlag:

Der Antrag erhält die folgende Fassung:

Die Stadt Halle (Saale) richtet zum 01.03.2018 eine Personalstelle „Fachstelle gegen Rechts **Extremismus**“ in der Stadt Halle (Saale) ein.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.12.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 38. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017:

zu **Änderungsantrag der Stadträte Markus Klätte und Helmut-Ernst-
7.2.5.2 Kaßner zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat
Halle (Saale) zur Einrichtung einer Fachstelle gegen
Rechtsextremismus
VI/2017/03513
Vorlage: VI/2017/03551**

Abstimmungsergebnis: **erledigt**

Beschlussvorschlag:

Der o.g. Antrag wird wie folgt geändert:

Die Stadt Halle (Saale) richtet zum 01.03.2018 eine Personalstelle „Fachstelle gegen ~~Rechtsextremismus~~ **politischen Extremismus**“ in der Stadt Halle (Saale) ein.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.12.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 38. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017:

**zu 7.2.6 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016 - Vorlage: VI/2017/03365 - hier: Mindesthonorar für freie Lehrkräfte an der Volkshochschule "Adolf Reichwein" und am Konservatorium "Georg Friedrich Händel", Musikschule der Stadt Halle
Vorlage: VI/2017/03622**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Honorare der freien Dozentinnen und Dozenten sowie der Kursleiterinnen und Kursleiter der Volkshochschule (VHS) „Adolf Reichwein“ sowie der freien Musikschullehrerinnen und Musikschullehrer des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel, Musikschule der Stadt Halle betragen ab dem 01.01.2018 mindestens 25 EURO für eine Unterrichtseinheit von 45 Minuten.
2. Die Honoraruntergrenze wird innerhalb von 2 Jahren schrittweise auf 35 EURO angehoben.
3. Die Honoraruntergrenzen sollen nicht zur Erhöhung der Teilnehmergebühren führen.
4. Die Mehrkosten werden im Haushaltsplan der Stadt Halle (Saale) abgebildet.
5. Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 1.1118 – Haushalts- und Finanzmanagement.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.12.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 38. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017:

zu 7.2.7 **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016 - Vorlage: VI/2017/03365 hier: Bau der Aula an der 2. IGS
Vorlage: VI/2017/03630**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Im Produkt 8.21801014 Bau einer Aula 2. IGS werden für das Jahr 2018 900000 € eingestellt. Für das Jahr 2019 werden 1 Mio. € eingestellt.

Die Deckung erfolgt aus **dem Gesamthaushalt.** ~~den Produkten~~

~~8.21101057 Grundschulneubau 2018 - 200000€ - 2019 - 200000€~~

~~8.21801017 Ausweichstandort Neubau 2018 - 600000 € - 2019 - 800000 €~~

~~8.21801018 Ausweichstandort Turnhalle Neubau 2018 - 100000 €~~

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.12.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 38. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017:

**zu 7.2.8 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE und SPD zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018
- Vorlage: VI/2017/03365 hier: Suchtberatungsstellen
Vorlage: VI/2017/03582**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Im Produkt 1.41431 – Suchtberatungsstellen wird der Ansatz von 285.500 € (Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) auf 335.500 € erhöht.

Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 1.1118 – Haushalts- und Finanzmanagement.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.12.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 38. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017:

**zu 7.2.9 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE und SPD zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018
- Vorlage: VI/2017/03365 hier: Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Vorlage: VI/2017/03583**

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Im Produkt 1.33101 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege – Transferaufwendungen – wird der Ansatz von 400.000 € auf 450.000 € erhöht.

Im Produkt 1.31201 Leistungen nach SGB II (Leistungen nach § 16 a SGB II) wird der Ansatz von 472.600 € auf 552.600 € erhöht.

Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 1.11118 – Haushalt- und Finanzmanagement.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

22.12.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 38. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 20.12.2017:

zu 7.2.10 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2018 sowie den Beteiligungsbericht 2016 - Vorlage: VI/2017/03365 hier: Präventionsrat
Vorlage: VI/2017/03623

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

1. Zur Unterstützung des „Präventionsrates gegen Rassismus, Gewalt und Kriminalität – für Toleranz und Integration“ wird in der Stadtverwaltung eine 0,5 VZE-Personalstelle ab 01.01.2018 für die Organisation und Koordinierung der Präventionsarbeit in der Stadt eingerichtet. Die Stelle ist umgehend im Stellenplan für das Jahr 2018 zu berücksichtigen und mit Haushaltsmitteln zu untersetzen.
2. Der Stadtrat empfiehlt dem Oberbürgermeister, einen Antrag zur Aufnahme in den Landespräventionsrat zu stellen.
- 3.
4. Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 1.1118 – Haushalts- und Finanzmanagement.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer